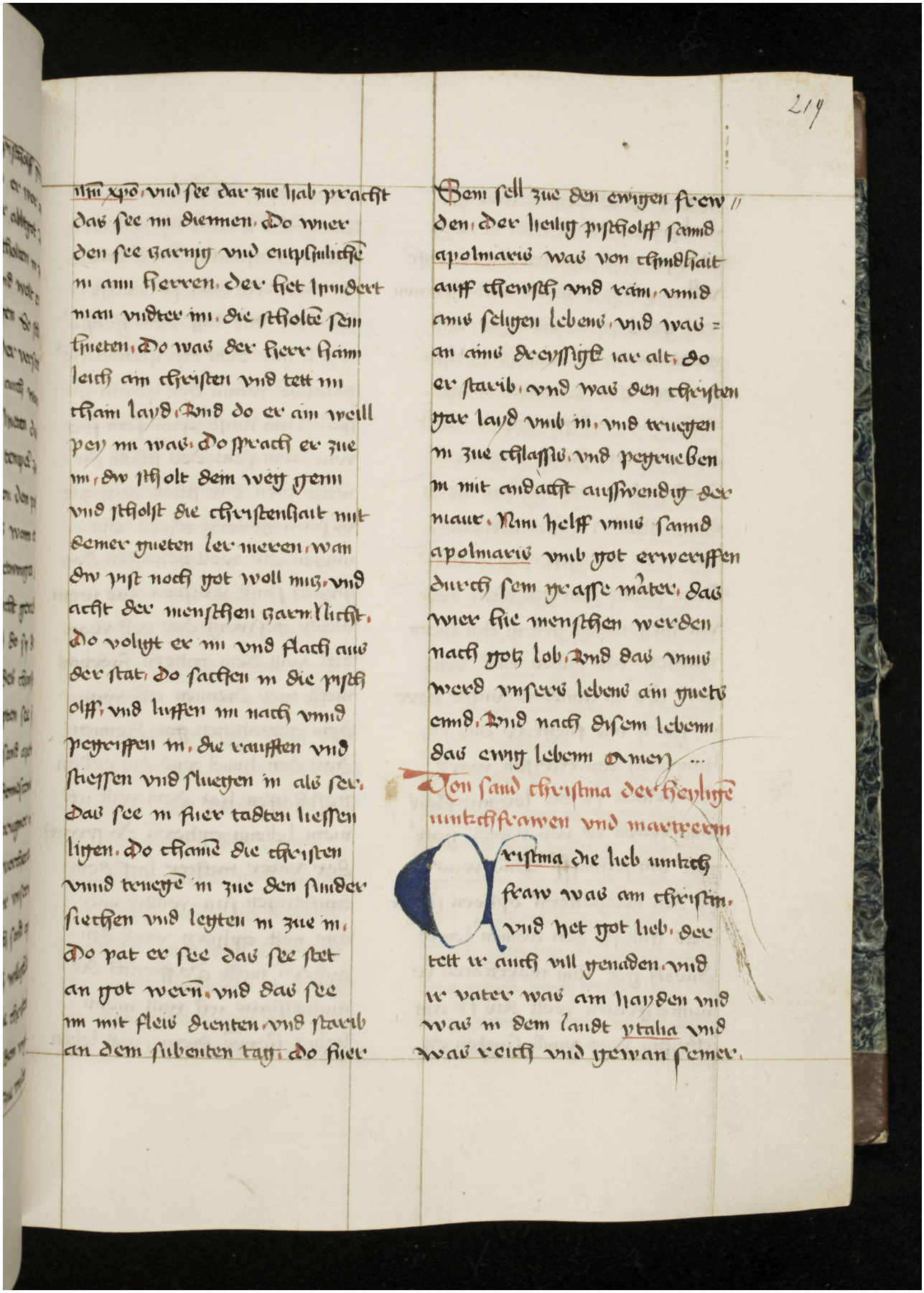
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



nim xpo, vnd see dar zue slab pracht
das see nn diennen. do wier
den see garnig vnd entpfilichse
n ann herren. der het hundert
man vndter im. die scholten sein
hueten. do was der herr sam
leich am chreisten vnd tett nn
cham layd. vnd do er am weill
pey nn was. do sprach er zue
nn, dw scholt dem weyf genn
vnd scholst die chreistenhait mit
demer gueten ler meren. wan
dw gnst noch got woll mig. vnd
acht der menschen garnichst.
do volgt er nn vnd flach aus
der stat. do sachten n die pisch
off. vnd luffen nn nach vnnd
peyeriffen n. die raufften vnd
stiessen vnd sluegen in als ser.
das see n fier tadten liessen
ligen. do chamen die chreisten
vnnd teneyte n zue den sunder
siechen vnd leyten n zue n.
do pat er see das see stet
an got wern. vnd das see
nn mit fleis dienten. vnd starb
an dem sibenten tag. do fier
dem sell zue den ewigen frew
den. der heilig pischolff samd
apolmarius was von chundhait
auff chewsch vnd kam. vnnd
ains seligen lebens. vnd was
an ains dreyssigst iar alt. do
er starib. vnd was den chreisten
gar layd vmb in. vnd teueyen
n zue chlassn. vnd peyeueben
n mit andacht ausswendig der
mauer. Nun helff vnns samd
apolmarius vmb got erweriffen
durch sem gracse mater. das
wier die menschen werden
nach gotz lob. Vnd das vnns
werd vnsers lebens ain gueter
emd. Vnd nach disem lebenn
das ewig lebenn Amen ...

Von sand christina der heylige unkchfrawen vnd martrerin

Cristina die lieb unkch
fraw was am chreistin.
vnd het got lieb. der
tett ir auch vill genaden. vnd
ir vater was am hayden vnd
was n dem landt ytalia vnd
was reich vnd gewan semer.